

Liste der bewilligten überplan- und außerplanmäßigen Ausgaben im 1. Halbjahr 2011

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungs- betrag in Euro	Produktkonto, die die Deckung gewährleistet
1	21102 5211120	Die Reparatur des Kunststoffbelages des Spielfeldes in der Grundschule "J. H. Pestalozzi" war aufgrund von Brandschäden dringend erforderlich. Durch den frühen Wintereinbruch verschob sich diese Arbeit in das neue Jahr. Die Versicherung erstattete den Schaden.	üpl.	1.085,91	MIN	1.085,91	21102 5211000
2	25200 5222000	Das Buchsicherungssystem der Bibliothek musste repariert werden, um die Bücher weiterhin vor Diebstahl zu schützen.	üpl.	700,00	MIN	700,00	25200 4146000
3	21600 5441110	Für die im Jahr 2010 übernommene Grabowschule wurde der Beitrag für die Gebäudeversicherung nicht in ausreichender Höhe geplant.	üpl.	1.491,57	MIN	1.491,57	11102 7441100
4	52400 0963000	Zwischen der Aleo Solar AG und der Stadt Prenzlau fand ein Grundstückstausch statt, durch die Einführung der Doppik müssen nun die ausstehenden Grunderwerbssteuern im Finanzhaushalt dargestellt werden, dies wurde bei der Planung nicht berücksichtigt.	apl.	805,00	ME	805,00	52400 1510000
5	51101 5211860	Förderung der interkommunalen Kooperation im Rahmen des Förderprogramms "Kleinere Städte und überörtliche Zusammenarbeit" durch das Landesamt für Bauen und Verkehr.	apl.	30.000,00	ME MIN MIN	20.000,00 3.334,00 6.666,00	51101 4141860 51101 5211600 51101 4142860
6	12202 5271250	Durch die Sparkasse Uckermark erhielt das Standesamt Sponsoringgelder, um an der Hochzeitsmesse teilnehmen zu können.	apl.	200,00	ME	200,00	12202 5271250
7	54500 5241060	Für die Unterhaltung der Wertstoffcontainerplätze im Stadtgebiet erhält die Stadt einen Zuschuss vom Landkreis Uckermark, dieser wurde im Ergebnishaushalt nicht berücksichtigt.	apl.	12.000,00	ME	12.000,00	54500 4142000
8	21600 5281150	Die Anschaffung von Computerzubehör für die Grabowschule wurde bei dem Konto "Erwerb Informationstechnik" geplant, richtig ist aber das Konto "Unterhaltung Informationstechnik". Um die Haushaltsklarheit herzustellen, wurde dies berichtet.	apl.	2.000,00	MIN	2.000,00	21600 5222120

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungs- betrag in Euro	Produktkonto, die die Deckung gewährleistet
9	51101 0961000	Zwischen der Wohnbau GmbH und der Stadt Prenzlau fand ein Grundstückstausch statt, der Bescheid über die Grunderwerbssteuern fiel höher aus als geplant.	üpl.	4.287,00	MIN	4.287,00	11104 0291000
10	11104 5281100	Die Anschaffung von Zubehör wurde bei dem Konto "Erwerb Ausrüstungsgegenstände" für die Liegenschaftsverwaltung geplant, richtig ist aber das Konto "Unterhaltung Ausrüstungsgegenstände". Um die Haushaltsklarheit herzustellen, wurde dies berichtigt.	apl.	500,00	MIN	500,00	11104 5222000
11	56100 5211050	Die finanziellen Mittel für die Unterhaltung der Meßstellen (Grundstück Littek) wurden fälschlicherweise im Finanzhaushalt geplant, es handelt sich aber um Aufwand.	apl.	10.000,00	ME	10.000,00	56100 4141000
12	54100 0411000	Der Ankauf eines Grundstücks für den Straßenbau nach Alexanderhof wurde bei der Baumaßnahme geplant, richtig ist aber die Trennung, da es sich um den Erwerb von Grund und Boden handelt (Haushaltsklarheit).	apl.	2.920,00	MIN	2.920,00	54100 0962000
13	36502 5281100	Die durch einen Wasserschaden in der Kita Freundschaft ruinierten Schränke und Regale mussten ersetzt werden, diese Maßnahme war nicht vorhersehbar.	üpl.	1.420,86	ME	1.420,86	36502 4321000
14	25200 5431990	Die monatlichen Gebühren für das Kartenlesegerät im Besucherservice des Dominikanerklosters wurden bei der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt.	apl.	200,00	ME	200,00	36502 5321000
15	21600 5281100	Die Anschaffung von Zubehör wurde bei dem Konto "Erwerb Ausrüstungsgegenstände" für die Grabowschule geplant, richtig ist aber das Konto "Unterhaltung Ausrüstungsgegenstände". Um die Haushaltsklarheit herzustellen, wurde dies berichtigt.	apl.	2.000,00	MIN	2.000,00	21600 5222000
16	57100 5281550	Die beantragten Mittel werden benötigt, um Verbrauchsmaterial (Papierhandtücher, Seife u. a.) anzuschaffen. Aufgrund der Trennung der Produkte Gebäudemanagment/ Liegenschaften und Wirtschaftsförderung wurde dies notwendig.	apl.	100,00	MIN	100,00	11104 5281550

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungs- betrag in Euro	Produktkonto, die die Deckung gewährleistet
		Bei der Haushaltsplanung wurden keine Deckungsvermerke für den Schulsozialfonds eingerichtet, nun sind mehr Mittel bewilligt worden, diese müssen zur Verfügung gestellt werden:					
17	21101 5318820	der GS "A. Becker"	üpl.	5.000,00	ME	5.000,00	21101 4141000
18	21102 5318820	der GS "J. H. Pestalozzi"	üpl.	5.000,00	ME	5.000,00	21102 4141000
19	21103 5318820	der Diesterweg Grundschule	üpl.	4.000,00	ME	4.000,00	21103 4141000
20	21600 5318820	der Oberschule mit Grundschulteil "C. F. Grabow"	üpl.	6.000,00	ME	6.000,00	21600 4141000
21	21700 5318820	dem "Ch. und P. Scherpf" Gymnasium.	üpl.	2.300,00	ME	2.300,00	21700 4141000
22	54100 0161000	Zur Vorbereitung von Ausschreibungen wurde neue Software WIN AVA ergänzt. Das sollte 2012 planmäßig erfolgen, wurde aufgrund eines Sonderangebotes aber auf 2011 vorgezogen.	apl.	706,86	MIN	706,86	54100 0131000
23	21700 0822000	Für das Scherpf-Gymnasium mussten fünf Stahlblechbehälter angeschafft werden, diese waren irrtümlicherweise als Aufwand geplant.	apl.	1.413,72	MIN	liquide Mittel	Sperre 5281100
24	11102 5441200	Der geplante Ansatz für die Vorschussunfallumlage 2011 - Schülerunfalldeckungs- schutz - reicht nicht aus.	üpl.	580,20	MIN	580,20	12600 5441100
25	21101 5271150	Für die Busfahrt der Schüler der GS "A. Becker" zur Kinder-Universität Eberswalde reichten die geplanten Mittel nicht aus.	üpl.	90,00	MIN	90,00	21101 5241420
26	21700 0161000	Für das Scherpf-Gymnasium wurde der Erwerb der Schullizenz "Aufgabensammlung 2011" irrtümlich im Aufwand geplant, der Erwerb gehört in das Vermögen.	apl.	249,00	MIN	liquide Mittel	Sperre 5271760
27	52400 5931999	Die Kosten für die Erteilung einer Grundstücksverkehrsgenehmigung wurden auf einem falschen Produkt (11104 - Liegenschaftsverwaltung) geplant.	apl.	35,00	MIN	35,00	11104 5431580
28	42402 0963000	Für die Sanierung des Sprungturmes mussten mehr Mittel bereitgestellt werden, z. B. mussten die Pontons umfangreich saniert werden, ein neuer Einsatz für die Halterung des Sprungbrettes angebracht werden. Erst nach der Entrostung durch Strahlen konnte das volle Ausmaß der Schäden an der Metallkonstruktion ermittelt werden. So mussten statt der ursprünglich angenommenen 450 kg Stahl 3.300 kg ersetzt werden. Auch die Pontons wiesen Löcher auf und mussten durch einen zweilagigen Glasfaserbezug abgedichtet werden.	üpl.	22.000,00	MIN MIN	10.000,00 12.000,00	42401 0963000 54600 0962000

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungsbetrag in Euro	Produktkonto, die die Deckung gewährleistet
29	51101 5022000	Aufgrund von Eingabefehlern der ZVK BBg. wurden zunächst Beiträge aus 2010 erstattet, diese wurden nun wieder in Rechnung gestellt und müssen gezahlt werden.	üpl.	318,97	ME	318,97	51101 4484000
30	36502 0822000	Die Anschaffung von zehn neuen Computern für die Kita "Freundschaft" war irrtümlich als Aufwand geplant, hiermit wurde die Haushaltsklarheit wieder hergestellt.	apl.	10.900,00	MIN	liquide Mittel	Sperre 5281150
31	52400 0961000	In Dedelow war es dringend erforderlich, eine Unterstellmöglichkeit für die Bürger, insbesondere die Schüler an der Bushaltestelle zu schaffen. Bei schlechtem Wetter bestand dort keine Möglichkeit sich zu schützen.	apl.	5.447,00	MIN	liquide Mittel	
32	11102 0131000	Die Mittel für die Anschaffung von Software für das Serverkonzept wurde bei dem Konto Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) geplant, diese muss aber extra auf dem Konto Software gebucht werden.	apl.	2.249,10	MIN	2.249,10	11102 0821000
33	11104 5241020	Seit Februar 2011 bewirtschaftet die Stadt Prenzlau das Grundstück "Brauereigelände". Für notwendige Reparaturen bzw. Ausbesserungen am Restaurant und am Getränkemarkt müssen diese Gelder bereitgestellt werden.	apl.	10.000,00	ME	10.000,00	11104 4411010
34	21700 0821000	Die Ausstattung des "Scherpf" Gymnasiums mit neuer Computertechnik wurde in der Planungsphase auf drei Investitionsnummern (Maßnahmen) aufgeteilt, dies ist falsch, alle mit der Inbetriebnahme der Computer stehenden Arbeiten/Kosten gehören zu den Anschaffungskosten. Während der Umsetzung wurde festgestellt, dass die Elektroplanung durch einen Fachplaner durchgeführt werden muss, um alle Belange inklusive des Brandschutzes berücksichtigen zu können.	üpl.	19.800,00	MIN MIN	7.000,00 12.800,00	21700 0821000 42401 0963000
35	54100 0411000	Die Auflassung des Grundstückstausches für den Rondesteig wurde nicht ausreichend geplant.	apl.	24,16	MIN	24,16	11104 0291000
36	25200 0822000	Für die Herstellung der Kopie des "Großen Stadtsiegels" wurden diese Mittel benötigt, da es unwahrscheinlich ist, die vom Antiquitätenhändler verlangten 75.000 € durch eine Spendenaktion bereitstellen zu können.	apl.	350,00	ME	350,00	25200 2351400
37	25200 0821000	Für die neu ausgebauten Räume im Dominikanerkloster sollte nun die Videoüberwachungsanlage erweitert werden, um die Sicherheit der Ausstellungsstücke zu	apl.	3.566,91	ME	3.566,91	25200 2351400

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungs- betrag in Euro	Produktkonto, die die Deckung gewährleistet
		erhöhen. Beide Maßnahmen sind von der Sparkasse gesponsert.					
38	11104 5431990	Aufgrund des nicht fristgerecht gezahlten Kaufpreises an die BVVG für den Grundstücksankauf (Straße Alexanderhof) fielen Mehrkosten an.	apl.	6,37	MIN	6,37	11104 5431580
39	54100 5211000	Die Baumfällarbeiten in der Scharnstraße wurden in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt, sind aber Grundlage zur Marktbergbebauung. Die Kosten werden zu 100% vom Grundstückseigentümer erstattet.	üpl.	1.666,79	ME	1.666,79	54100 4488000
40	11102 0161000	In der Einführungsphase der Doppik wurden bei der Planung die Wertgrenzen nicht berücksichtigt, daher musste nun ein Konto für die Anschaffung immaterieller Geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) - Wertgrenze von 150 € bis 1000 € - zur Anschaffung von Software eingerichtet werden.	apl.	3.000,00	MIN	3.000,00	11102 0821000
41	11102 0822000	Dies war ebenso für die Anschaffung von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) - Wertgrenze von 150 € bis 1000 € - nötig.	apl.	5.000,00	MIN	5.000,00	11102 0821000
42	21700 0822000	Die Anschaffung von zwei DVD Playern für das Gymnasium war im Aufwand geplant, richtig ist aber das Konto "Anschaffung GWG".	apl.	398,00	MIN	liquide Mittel	
43	55200 7811000	Die bewilligten und abgerufenen Fördermittel für die archäologische Untersuchung im Erschließungsgebiet "Neustädter Feldmark" waren nicht in voller Höhe ausgegeben und daher zurück gezahlt werden.	apl.	1.340,00	MIN	1.340,00	55200 7852000
44	21700 5271550	Für die Absicherung der Veranstaltungen in der Uckerseehalle wurde aufgrund des längerfristigen krankheitsbedingten Ausfalls von Personal nun eine Firma mit der Technikbetreuung beauftragt.	apl.	1.500,00	MIN	1.500,00	21700 5012000
45	36601 5318040	Bei der Haushaltsplanung wurde der jährliche Zuschuss an den Berufsbildungsverein, der gemäß Beschluss der SVV zu zahlen ist, nicht im Ergebnishaushalt berücksichtigt.	üpl.	9.000,00	ME	9.000,00	61100 401300
46	11102 5222120	Der Kauf von Tonern für die gesamte Verwaltung wurde irrtümlich auf dem falschen Konto geplant, um Haushaltsklarheit herzustellen, wurde dies berichtet.	üpl.	10.000,00	MIN	10.000,00	11102 5431020

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungs- betrag in Euro	Produktkonto, die die Deckung gewährleistet
47	21103 0821000	Die Anschaffung von PC-Tischen für die Lernwerkstatt der Diesterweg-GS wurde auf einem anderem Produkt geplant.	üpl.	2.300,00	MIN	2.300,00	21102 0821000
48	52400 5931999	Die Bezahlung der Grunderwerbsteuer für das Grundstück am Uckerwieck wurde auf einem falschem Konto geplant.	apl.	981,00	MIN	liquide Mittel	
49	11101 5431300	Die Mittel für die öffentlichen Bekanntmachungen (z. B. Einladungen zu Sitzungen, Amtsblatt u. ä.) wurden irrtümlicherweise auf dem Produkt Innere Verwaltungsangelegenheiten und nicht für Gemeindeorgane geplant.	apl.	14.000,00	MIN ME	12.600,00 1.400,00	11102 5431300 61100 4013000
50	11102 0121000	Die Beteiligung bei der Erstellung neuer Orthofotos konnte in der Planungsphase nicht berücksichtigt werden, weil das Angebot des Landes zur Beteiligung an der Überfliegung erst im Februar 2011 eingegangen ist.	apl.	10.550,00	MIN	10.550,00	11102 0131000
51	71001 5241001	Die Rechnung für den Abrechnungsservice der Betriebskosten des Mühlmannstiftes für das Jahr 2010 lag erst im Jahr 2011 vor, nach Einführung der Doppik muss dies als periodenfremd gebucht werden.	apl.	2.033,48	MIN	2.033,48	71001 5241000
52	12600 5241441	Die Rechnung für das Niederschlagsentgeld der Feuerwehrgrundstücke Prenzlau für das Jahr 2010 lag erst im Jahr 2011 vor, nach Einführung der Doppik muss dies als periodenfremd gebucht werden.	apl.	1.206,52	MIN MIN	6,52 1.200,00	42100 5241440 12600 5241440
53	11102 0121000	Die Mittel für den geplanten Erwerb der GIS-Lizenzen wurde fälschlicherweise unter Investitionen DV-Software geplant. Die Korrektur dient der Haushaltsklarheit.	apl.	8.000,00	MIN	8.000,00	11102 0131000
54	21103 0822000	Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern für die Diesterweg Grundschule (drei Notebooks, zwei Infovitrienen, Wandhalterungen). Die Mittel wurden irrtümlich im Ergebnishaushalt als Aufwand geplant.	apl.	2.142,00 874,60 620,00	MIN MIN MIN	liquide Mittel liquide Mittel liquide Mittel	
55	54100 0411000	Der Ankauf eines Grundstücks in der Schwedter Straße wurde auf einem falschen Produkt geplant, richtig ist aber die Trennung (Haushaltsklarheit).	apl.	14,79	MIN	14,79	11104 0291000
56	54100 0451000	Um die Attraktivität der Innenstadt zu erhöhen, wurden mitwachsende Lichterketten gekauft und installiert.	apl.	18.739,17	MIN	18.739,17	54100 096200

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungs- betrag in Euro	Produktkonto, die die Deckung gewährleistet
57	52400 5241001	Die Rechnungslegung für den Abrechnungsservice der Betriebskosten der Diesterwegkaserne für das Jahr 2010 erfolgte erst im Jahr 2011, nach Einführung der Doppik muss dies als periodenfremd gebucht werden.	apl.	279,31	MIN	279,31	54200 5241000
58	36503 0322000	Die Anschaffung eines Fäkalienausgusses für die zweite Krippengruppe in der Kita Kinderland war dringend notwendig, um einen schnellen und hygienischen Säuberungsablauf zu garantieren.	apl.	2.500,00	MIN	2.500,00	42401 0963000
59	71002 5241001	Die Betriebskostenabrechnung für das Vincentbad für das Jahr 2010 erfolgte erst im Jahr 2011, nach Einführung der Doppik muss dies als periodenfremd gebucht werden.	apl.	188,16	MIN	188,16	71002 5241000
60	11103 5431550	Der geplante Ansatz für die Leistungen der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz reicht nicht aus, da im Jahr 2010 kein Abschlag für bereits erbrachte Leistungen in Rechnung gestellt wurde.	üpl.	17.044,00	ME	17.044,00	61100 4013000
61	25200 0821000	Im Dominikanerkloster wurden im Rahmen eines Förderprogramms neue Räume für Ausstellungen geschaffen, nun fehlen hierfür Bilderleisten. Die Kosten werden durch die Sparkasse gesponsert.	apl.	4.579,82	ME	4.579,82	25200 23514000
62	54100 0962000	Zur Herstellung des Anschlusses des Geh- und Radweges Grabowstraße an die Baustraße wurde durch die untere Denkmalschutzbehörde eine baubegleitende Archäologie gefordert. Dies war in diesem Umfang nicht in der ursprünglichen Kostenschätzung enthalten.	üpl.	3.520,00	MIN	3.520,00	54100 0962000
63	12100 5291201	Die Rechnungslegung für die Nutzung der Winterkirche in Blindow als Wahllokal für das Jahr 2010 erfolgte erst im Jahr 2011, nach Einführung der Doppik muss dies als periodenfremd gebucht werden.	apl.	473,66	MIN	473,66	12201 5318750
64	52400 0392000	Die Entschädigungszahlungen für Garagen nach dem Schuldrechtanpassungsgesetz wurde auf einem falschen Produkt geplant, richtig ist aber die Trennung (Haushaltsklarheit).	apl.	5.000,00	MIN	5.000,00	52400 0461000

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungs- betrag in Euro	Produktkonto, die die Deckung gewährleistet
65	11101 5421501	Die angefallenen GEMA Gebühren für den Kriminaltango aus dem Jahr 2010 lagen erst im Jahr 2011 vor, nach Einführung der Doppik muss dies als periodenfremd gebucht werden.	apl.	181,96	MIN	181,96	11101 5421500
67	55200 5221010	Der Anlegesteg am Kap musste hergerichtet werden, um ein Anlegen und ein Aus- und Einsteigen zu ermöglichen.	üpl.	1.025,81	MIN	1.025,81	52400 5211000
68	55300 5261100	Die Mittel wurden zum Erwerb einheitlicher Dienstbekleidung für den Friedhofsverwalter und deren Vertretung benötigt und wurden nicht in voller Höhe geplant.	üpl.	650,00	MIN	650,00	55300 5222000
69	21103 0821000	Die Anschaffung von vier neuen Computern für die Diesterweg Grundschule war irrtümlich als Aufwand geplant, hiermit wurde die Haushaltsklarheit wieder hergestellt.	apl.	1.784,05	MIN	liquide Mittel	
70	11104 5261200	Die Mittel für die Fortbildungsmaßnahmen wurden auf einem falschem Produkt geplant, die Bereiche Gebäudemanagment und Liegenschaften gehören aber zum Produkt "Gebäudemanagment/Liegenschaften".	apl.	1.200,00	MIN	1.200,00	56100 5261200
71	25200 5441100	Das Museum mietete per Vertrag drei hochwertige Gemälde (ca. 50.000 €), die dann in einer Dauerausstellung gezeigt wurden. Diese mussten separat versichert werden, da sie vom Wert her nicht mehr in die bestehende Versicherung des Museums fielen.	üpl.	875,00	MIN ME	375,00 500,00	25200 5271590 25200 416000
72	52400 082100	Um die Schneesutche für den Weihnachtsmarkt wetterunabhängiger zu machen, wurde Kunstbelag angeschafft, dieser wurde von zwei Sponsoren finanziert.	apl.	6.997,20	ME	6.997,20	52400 2351700
73	52300 0961000	Für die Umsetzung der Glocken im Turm Alt Nikolai entstanden Mehrkosten, da zur Zeit der Kostenschätzungen/Ausschreibungen der innere obere Bereich des Turmes (künftige Glockenstube) noch nicht besichtigt werden konnte.	apl.	3.300,00	MIN MIN	3.000,00 300,00	42401 096300 54100 0962000
74	12600 0821000	Die Anschaffung von W-LAN Technik für die Feuerwehr wurde auf einem falschen Produkt geplant, richtig ist aber die konkrete Zuordnung (Haushaltsklarheit).	apl.	2.000,00	MIN	2.000,00	11102 0821000

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungs- betrag in Euro	Produktkonto, die die Deckung gewährleistet
75	35101 5452000	Wohngeldempfänger haben bei der Stadt Prenzlau Wohngeld erhalten und zeitgleich ALG II. Im Nachhinein wurde festgestellt, dass Wohngeld die vorrangige Leistung ist, die nachzuzahlenden Wohngeldbeträge hätten dem Jobcenter erstattet werden müssen. Ein Erstattungsanspruch gegenüber dem Empfänger besteht nicht.	apl.	376,50	MIN	376,50	35101 5281150
76	11103 5431500	Der Gewährleistungseinbehalt wurde an eine sich bereits im Insolvenzverfahren befindliche Firma ausgezahlt, nun musste der Betrag an den Insolvenzverwalter ausgezahlt werden.	üpl.	864,24	ME	864,24	61100 4013000
77	52300 5211260	Die für das Kriegerdenkmal in Schönwerder gespendeten Mittel wurden nun für Pflasterarbeiten, eine Gedenktafel und die Anstrahlung des Kriegerdenkmals eingesetzt.	apl.	2.110,80	ME	2.110,80	52300 414800
78	36506 0821000	Da im Hort der C.F. Grabow Oberschule eine weitere Hortgruppe eingerichtet wurde, musste nun eine zweite Schließ- und Sprechanlage für die Gewährleistung der Sicherheit der Kinder installiert werden. Die Anschaffung von Spielgeräten wurde durch Spenden finanziert.	üpl.	3.581,22	MIN ME	1.731,22 1.850,00	36506 0821000 36506 2351700
79	36501 5261200	Der geplante Ansatz für Fortbildungsmaßnahmen reicht nicht aus um die Dozentin für den Hortfachtag zu bezahlen.	üpl.	1.520,00	ME	1.520,00	36501 4487000
80	21600 5281100	Da in der "C. F. Grabow" Schule jetzt Kinder im Grundschulbereich unterrichtet werden, müssen weitere Tafeln mit Linienaufdrucken für Schüler der Primärstufe umgerüstet werden.	apl.	290,00	MIN	290,00	21600 5222000
81	55501 5411400	Die Mittel werden für Fahrkosten des Revierförsters benötigt. Die Einstellung des Revierförsters war zum Zeitpunkt der Planung noch nicht bekannt.	apl.	700,00	MIN	700,00	11101 5411400
82	12600 0961000	Nach dem An- bzw. Erweiterungsbau am Feuerwehrgebäude in Güstow sollte der alte Teil mit einem neuen Aussenputz versehen werden, dies war als Werterhaltung geplant. Da das gesamte Gebäude an Wert gewonnen hat, handelt es sich hier ebenfalls um eine Werterhöhung und keine Renovierung.	üpl.	4.500,00	MIN	4.500,00	12600 0711000

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungs- betrag in Euro	Produktkonto, die die Deckung gewährleistet
83	55100 0822000	Für die Umsetzung des Durchführungsvertrages für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen für das Windfeld Dauer wurden die Gebühren für den Wasser- und Bodenverband "Uckerseen" nicht berücksichtigt. Die Kosten werden vom Betreiber des Windfeldes in vollem Umfang erstattet.	apl. apl.	755,00	MIN MIN	755,00	54100 0962000
84	56100 5241000	Gemäß Beschluss der SVV (DS 23/2011) wurde nun die Gedenktafel "Mäder" angefertigt und wird im November angebracht.	apl.	2.493,91	MIN	2.493,91	56100 4487000
85	21600 5431250	Der geplante Ansatz zur Begleichung der Gebühren für GEZ und GEMA für die C. F. Grabow Oberschule ist nicht ausreichend geplant.	üpl.	115,76	MIN	115,76	21600 5271760
86	21103 0822000	Für die Diesterweg-Grundschule musste ein defektes Faxgerät ausgetauscht werden, dieser Kauf war nicht vorgesehen.	apl.	231,00	MIN	231,00	21103 5281100
87	21700 0822000	Für das Gymnasium musste ein defektes Faxgerät ausgetauscht werden, dieser Kauf war nicht vorgesehen.	apl.	231,00	MIN	231,00	21700 5281100
88	21101 0821000	Zur Umsetzung des Medienkonzeptes der Schulen und der Kitas ist es notwendig neue PC-Technik zu kaufen, die Anschaffung wurde als Aufwand geplant, dies ist nicht richtig. für die Grundschule "A. Becker"	üpl.	1.000,00	MIN	liquide Mittel	
89	21102 0821000	für die Grundschule "J. H. Pestalozzi"	üpl.	2.000,00	MIN	liquide Mittel	
90	21600 0821000	für die Oberschule "C. F. Grabow"	üpl.	1.000,00	MIN	liquide Mittel	
91	21700 0821000	für das "Ch. und P. Scherpf" Gymnasium	üpl.	5.500,00	MIN	liquide Mittel	
92	36502 0821000	für die Kita "Freundschaft"	üpl.	1.420,86	MIN	1.420,86	36503 0821000
93	36503 0821000	für die Kita "Kinderland"	apl.	2.454,76	MIN	liquide Mittel	
94	36504 0821000	für die Kita "Geschwister Scholl"	apl.	2.454,76	MIN	liquide Mittel	
95	36505 0821000	für die Kita "Wunderland"	apl.	1.299,76	MIN	liquide Mittel	
96	36506 0821000	für den Hort "C. F. Grabow"		1.893,52	MIN	liquide Mittel	
		Für die Schulen werden vom Ministerium für Bildung Mittel für den Lernmittelkosten ausgleich zur Verfügung gestellt:					
97	21101 5271760	für die Grundschule "A. Becker"	üpl.	177,74	ME	177,74	21101 4141000
98	21102 5271760	für die Grundschule "J. H. Pestalozzi"	üpl.	214,69	ME	214,69	21102 4141000
99	21102 5271760	für die Grundschule "Diesterweg"	üpl.	194,30	ME	194,30	21103 4141000

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungs- betrag in Euro	Produktkonto, die die Deckung gewährleistet
100	21600 5271760	für die Oberschule "C. F. Grabow"	üpl.	177,10	ME	177,10	21600 4141000
101	21700 5271760	für das "Ch. und P. Scherpf" Gymnasium	üpl.	368,21	ME	368,21	21700 4141000
102	12600 0961000	Bei der Kostenschätzung für den An- und Umbau des Feuerwehrgebäudes Güstow wurde von einer geringeren Breite ausgegangen, um den Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden, musste der Bau verbreitert werden. Hierfür entstanden die Mehrkosten.	üpl.	12.000,00	MIN	12.000,00	12600 0711000
103	11102 5271320	Die Mittel werden für die Ausrichtung der Betriebsfeier benötigt, hierfür war kein separater Ansatz geplant. Die Mitarbeiter tragen einen Selbstkostenbeitrag von je 8,00 € pro Person (insgesamt voraussichtlich 1.200,00 €).	apl.	1.900,00	MIN ME	1.200,00 700,00	11102 4487100 11102 5222000
104	55300 0821000	Für die Friedhofsverwaltung wurde ein neuer PC angeschafft, geplant war dieser unter einem anderen Produkt, hiermit wird die Haushaltsklarheit wiederhergestellt.	apl.	593,81	MIN	593,81	11102 0821000
105	55100 5241000	Durch den Wegfall von MAE-Kräften auf dem Friedhof kann die Abfalltrennung Kunststoff von pflanzlichen Abfällen nicht mehr gewährleistet werden. Der Mehraufwand für unsortierten Müll würde ca. 25.000 € betragen und ökologisch einen Rückschritt bedeuten. Nun soll der Abfall durch eine Firma sortiert werden.	apl.	14.000,00	MIN	14.000,00	55100 5241490
107	12600 0821000	Die Mittel wurden zum Kauf eines Festplatzverteilers für den Festplatz "Am Dreieck" Schönwerder benötigt, da eine mehrmalige Setzung eines Baustromzählers viel teurer wäre.	apl.	1.897,01	MIN	1.897,01	12600 0711000
108	36603 0961000	Durch das Leader + /EU/Förderprogramm entsteht in Wollenthin ein zentraler Ort der Kommunikation und des Miteinanders. Durch das Anlegen eines Spielplatzes werden Funktionsschwächen in der Infrastruktur des Ortsteiles behoben und die Stärkung der Dorfgemeinschaft und anderer sozialer Verflechtungen erreicht.	apl.	14.380,00	ME MIN MIN	9.063,00 3.000,00 2.317,00	36603 2351900 52400 0392000 52400 0291000
109	21101 0822000	Für die Durchführung von Schulprojekten z. B. Aufführung eines Musicals benötigt die Grundschule "A. Becker" mobile Medientechnik. Die Anschaffung war nicht geplant. Der Förderverein beteiligt sich mit 500 € an den Kosten.	apl.	813,96	MIN	liquide Mittel	

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungsbetrag in Euro	Produktkonto, die die Deckung gewährleistet
110	21101 5211000	Der geplante Ansatz in der "A. Becker" Grundschule reicht zur dringend notwendigen Linierung des Sportbodens nicht mehr aus. Ohne diese ist die Durchführung des Schulsports gefährdet.	üpl.	2.100,00	ME	2.100,00	21103 4131100
111	12600 0711000	Die Zufahrten des Feuerwehrdepots mussten im Winter bisher immer manuell vom Schnee befreit werden. Dies hatte enorme Personal- und Zeitaufwendungen verursacht. Um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen, ist es unumgänglich die Zufahrten freizuhalten, daher soll nun ein Universaltraktor angeschafft werden. Dieser dient im Sommer als Rasenmäher und im Winter zum Schneeräumen.	apl.	5.000,00	MIN	5.000,00	12600 0711000
112	25200 5271590	Die geplanten Mittel zur Durchführung von Ausstellungen im Dominikanerkloster reichen bereits für vertraglich gebundene Ausstellungen nicht mehr aus.	üpl.	8.000,00	ME	8.000,00	25200 4146000
113	12201 0821000	Um einen effektiveren Mitarbeiterereinsatz der Politessen/Politanten im fließenden und ruhenden Verkehr zu garantieren, mußte noch ein Handfassungsgerät angeschafft werden.	apl.	2.700,00	MIN	2.700,00	12600 0711000
114	11102 0822000	Der Kauf von mobilen Klimageräten wurde für das Konto Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant, aufgrund der Wertgrenzen fallen diese Geräte unter "Geringwertige Wirtschaftsgüter".	apl.	4.000,00	MIN	4.000,00	11102 0821000
115	11102 5291100	Der geplante Ansatz für die Begleichung der Mitgliedsbeiträge für den Kommunalen Arbeitgeberverband und den Städte- und Gemeindebund reicht aufgrund der Beitragserhöhungen nicht aus.	üpl.	1.359,31	MIN	1.359,31	11102 5281100
116	21103 5431580	Grundlage für spätere Investitionen für die Grundschule "Diesterweg" ist die Vermessung der Außenflächen (Schulhof/Sportplatz) des Schul- und Hortgebäudes in der Grabowstraße.	üpl.	1.130,50	ME	1.130,50	21103 4131100
117	42100 5318300	Die vorhandenen Mittel für die Sportförderung sind bereits durch Fördermittelzusagen gebunden, nun soll zusätzlich noch das Fußball-Technik-Camp für Kinder/Jugendliche durchgeführt werden und der Kameradschaftsverein der Feuerwehr erhält einen Zuschuss für einen sportlichen Wettkampf.	üpl.	600,00	MIN	600,00	28100 5318100

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungs- betrag in Euro	Produktkonto, die die Deckung gewährleistet
118	57500 5261200	Bei der Haushaltsplanung wurden Mittel für die Fortbildungsmaßnahmen der Stadt- information unter einem falschen Produkt geplant, dies wird hiermit berichtigt.	apl.	400,00	MIN	400,00	11101 5261200
119	11102 5431991 11103 5431991	Die Rechnungen für das Kartenlesegerät im Bürgerservice und in der Stadtkasse für das Jahr 2010 lagen erst im Jahr 2011 vor, nach Einführung der Doppik muss dies als periodenfremd gebucht werden.	apl. apl.	23,84 13,37	MIN MIN	23,84 13,37	11102 5431990 11103 5431990
120	11102 5241010	Die Arbeitszeit für den Hausmeister der Verwaltung musste erhöht werden, da er Aufgaben eines längerfristig erkrankten Mitarbeiters übernehmen musste.	üpl.	4.500,00	MIN	4.500,00	21700 5012000
				428.049,88		384.823,75	

MIN - Minderausgaben

ME - Mehreinnahmen